

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

I. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287940)

## C. Verzeichniß der Lehrgegenstände.

### I. Klasse.

#### 1) Religion.

A. Für die katholischen Schüler: a. die Eigenschaften Gottes; die Schöpfung, Erhaltung und Regierung der Welt, nach dem ersten Hauptstück des kleineren Diözesan-Katechismus. b. die biblischen Geschichten des alten Testaments nach Christoph Schmid's Auszüge. c. Einübung zweckmäßiger Gebete für Schule und Haus. Wöchentlich 2 Stunden. (Schmid.)

B. Für die evangelischen Schüler aller Klassen. Obere Abtheilung: Der ganze Katechismus ward gelernt und erklärt. Aus dem Gesangbuche: repetirt die im letzten Sommer gelernten Lieder; neu gelernt: 30, 68, 93, 95, 161, 254, 271, 325, 326, 327. — Seit Ostern d. J. lasen wir in der biblischen Geschichte in einer Stunde wöchentlich die Abschnitte von der Leidensgeschichte an, bis zu Ende, und wurden außerdem in einer besondern Stunde die Anfänge der Reformation den Schülern dieser Abtheilung erzählt. Mittlere Abtheilung: Katechismus von Fr. 1—106. Gesangbuch: wie in der oberen. Biblische Geschichte: mit der oberen und unteren Abtheilung zusammen. Untere Abtheilung: Frage 1—40 im Katechismus. Gesangbuch: 75, 119, 131, 145, 158, 163, 210. Biblische Geschichte: mit der oberen und mittleren Abtheilung zusammen. Vor Ostern wöchentlich 2, nach Ostern wöchentlich 3 Stunden. (Hansen.)

2) Deutsche Sprache. a. Das Wesentlichste vom einfachen Satze und der Wortlehre. Die erkannten Satz- und Wortformen wurden an vielen Beispielen mündlich und schriftlich geübt. b. Im „Lesebuch, zusammengestellt durch die Lehrer des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zu Köln“, wurde bis pag. 64 gelesen, das Gelesene zergliedert und theils wörtlich, theils frei nacherzählt. Eine große Anzahl von Lesebüchern wurde außerdem schriftlich wiedergegeben. c. Rechtschreibübungen. Wöchentlich 5 Stunden. (Schmid.)

3) Lateinische Sprache. Formenlehre bis zu den Deponentien, nach Feldbausch's Schulgrammatik. Aus dessen Übungsbuche wurden die meisten der betreffenden Paragraphen mündlich, einzelne außerdem auch schriftlich übersetzt und die darin vorkommenden Formen erklärt. Wöchentlich 6 Stunden.

(Stöber.)

4) Französische Sprache. Nach Seyerlen's Elementarbuhe: Lese- und grammatische Uebungen bis S. 94. Sämmtliche Beispiele wurden mündlich, die deutschen größtentheils auch schriftlich übersetzt und die darin vorkommenden Formen erklärt und geübt. Einübung der Hülfzeitwörter. Wöchentlich 5 Stunden.

(Laible.)

5) Arithmetik. Die vier Rechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen, nach Gruber's Rechenunterricht, S. 1 bis 15. Wöchentlich 4 Stunden.

(Schmid.)

6) Geographie. Das Großherzogthum Baden. Wöchentlich 2 Stunden.

(Laible.)

7) Zeichnen in Verbindung mit der Formenlehre. Nach Gruber's Raumformenlehre bis S. 8. Zeichnen leichter Figuren und Geräthschaften. Wöchentlich 2 Stunden.

(Pfeiffer.)

8) Schönschreiben. Die deutsche Schrift. Wöchentlich 2 Stunden.

(Schmid.)

9) Gesang. Uebungen in den leichteren melodischen und rhythmischen Verhältnissen, dargestellt in Ziffern und in Noten. Zwei- und dreistimmige Lieder. Wöchentlich 2 Stunden.

(Schmid.)

## II. Klasse.

### 1) Religion.

A. Für die katholischen Schüler. II. und III. Klasse gemeinschaftlich: Katechismus (nach Deharbe): Einleitung: vom Ziel und Ende des Menschen; I. Hauptstück: 1.—9. und 10.—12. Glaubensartikel; II. Hauptstück: die zehn Gebote Gottes; die fünf Gebote der Kirche. Biblische Geschichte des neuen Testaments. Wöchentlich 2 Stunden.

(Mosser.)